stadtjournal oberursel

Ausgabe 7 • 24. Juli 2026

Titel: (v.l.) Bürgermeisterin Antje Runge, Erster Stadtrat und Kämmerer Jens Uhlig sowie Stadtrat Andreas Bernhardt | Foto: PM

Oberursel beteiligt sich am Aktionstag „Kommunen am Limit“

Was • Wann • Wo

noch bis 03.08.
Perspektiven e.V.
Ausstellung
Kunst der Workshop-teilnehmer
Rathaus, Foyer

noch bis 06.09.
Kunstgriff e.V.
Orscheler Sommer

Fr, 24.07.
Stadtwerke Oberusel
20-23 h: Stadtwerke-Sommer im TaunaBad
Open-Air-Kino

Fr, 24.07. - Sa, 08.08.
Stadthalle GmbH Oberursel
Ausstellung
„Erdbeerbowle“
Mi-Fr 18-21.30 h, Sa 12-16 h

Sa, 25.07.
Stadtwerke Oberusel
15-23 h: Stadtwerke-Sommer im TaunaBad
Rave mit „Tiefe Klänge“

Mo, 27.07. - Fr, 31.07.
TSG Oberursel
Badminton-Sommercamp
info@badminton-tsgo.de

Di, 28.07.
TV Bommersheim 1891 e.V.
19-21 h: Beachvolleyball für jedermann
Anlage An der Friedenslinde

Mi, 29.07.
Frühe Hilfen Oberursel
15-17 h: Hebammen-sprechstunde
„Willkommen im Babyglück“
Café Frühe Hilfen

Do, 30.07.
19.30 h: Rheingau Musik Festival –
The Sarahbanda
Stadthalle

Fr, 31.07. - So, 02.08.
Rheingauer Weinfest 2026
Marktplatz

Sa, 01.08.
Stadtbücherei Oberursel
10-14 h: Kleiner Bücherflohmarkt

Sa, 01.08. & So, 02.08.
Ursellis Historica e.V.
16. Oberurseler Feyerey

So, 02.08.
Stadt Oberursel
12-21 h: Weinfest mittendrin
Die Anwohner schenken aus
Marktplatz

Di, 04.08.
Kultur- und Sportförder-verein Oberursel
20 h: Musical auf dem Rathausplatz
„Zet Zet – ziemlich zügig“
auch am 05.08., 11.08., 12.08., 18.08., 20 h
sowie am 16.08., 11 h
Rathausplatz Oberursel
www.ksfo.de

Mi, 05.08. - So, 09.08.
Taunale
Taunus Filmfest

Fr, 07.08. - So, 09.08.
Bommersheimer Kerb 2026
Burgwiesenhalle
Bommersheim

Sa, 15.08.
Kultur- und Sportförder-verein Oberursel
20-22 h: Latin Night
Rathausplatz

Sa, 22.08. - So, 30.08.
MOBILÉ e.V.
Musical
„Die Schöne und das Biest“
Sa 16 h, So 14 h
Taunushalle Oberstedten
www.lasse-heinrich.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 8: 4.8.26
Ausgabe 9: 1.9.26

Bis 3. August • Rathaus Oberursel

Kunst und Fotografie aus neuen Blickwinkeln

Oberursel. Kunst verbindet, inspiriert und eröffnet neue Blickwinkel – genau das möchte auch die Ausstellung vermitteln, die noch bis Montag, 3. August, im Oberurseler Rathaus, Rathausplatz 1, zu sehen ist. Die Besucher haben dabei die Gelegenheit, eine vielseitige Auswahl künstlerischer Arbeiten zu entdecken.

Die Ausstellung wird vom gemeinnützigen Träger Perspektiven e.V. veranstaltet. Sie vereint die Ergebnisse einer Kunst- und einer Fotografie-Arbeitsgemeinschaft sowie Bilder aus den Tagesstätten. Entstanden sind eindrucksvolle Aufnahmen und kreative Werke.

Die Fotografierenden haben sich intensiv mit dem Thema Landschaftsaufnahmen auseinandergesetzt. Der Fokus liegt auf Natur, Licht und Umgebung und interpretiert diese auf ganz unterschiedliche Weise. Auch die Teilnehmer der Kunst-AG und der Tagesstätten haben mit unterschiedlichem Ansatz ausdrucksvolle Werke mit verschiedenen Materialien geschaffen, die viel Raum zur Interpretation lassen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Kunstwerke einer freischaffenden Künstlerin aus dem Iran, deren Arbeiten persönliche Erfahrungen, kulturelle Einflüsse und emotionale Ausdruckskraft miteinander verbinden.

Diese Kunst lebt besonders vom Austausch zwischen Werk und Betrachter. So entsteht auch im Rathaus ein Raum, in dem unterschiedliche Perspektiven zusammentreffen und kreative Ausdrucksformen sichtbar werden. Die Ausstellung zeigt dabei nicht nur handwerkliches Können, sondern auch die Vielfalt künstlerischer Herangehensweisen. Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Präsentation, die sowohl zum Verweilen als auch zum Gespräch einlädt. Gerade der Kontrast aus den gemeinschaftlich in den AGs entstandenen Arbeiten und dem ganz eigenen Stil der Künstlerin aus dem Iran verleiht der Ausstellung ihren besonderen Charakter.

28. Juli • Beachvolleyball-Anlage Bommersheim

Beachvolleyball für jedermann

Oberursel. Sommer, Bewegung und gute Stimmung stehen im Mittelpunkt des Beachvolleyball-Abends am Dienstag, 28. Juli, zu dem der TV Bommersheim 1891 e.V. gemeinsam mit dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V. einlädt.

Von 19 bis 21 Uhr verwandelt sich die Beachvolleyball-Anlage An der Friedenslinde in Bommersheim in einen Treffpunkt für Sportbegeisterte und alle, die gemeinsam einen aktiven Sommerabend verbringen möchten. Unter dem Motto „Gemeinsam im Sand“ richtet sich das Angebot an alle Interessierten – unabhängig von Alter oder Spielerfahrung. Im Vordergrund stehen der Spaß am Spiel, lockere Wettkämpfe und das gemeinsame Erlebnis. Begleitet von sommerlicher Musik und entspannter Atmosphäre können die Gäste Beachvolleyball ausprobieren, neue Kontakte knüpfen oder einfach einen sportlichen Abend im Freien genießen.
Das offene Format macht den Einstieg leicht und lädt ein, Teil der Beachvolleyball-Community zu werden.
Mit der Veranstaltung möchten der TV Bommersheim und der Kultur- und Sportförderverein Oberursel Menschen zusammenbringen und die Freude an Bewegung sowie das gemeinschaftliche Miteinander fördern. Weitere Informationen finden sich auf www.ksfo.de.

Oberursel beteiligt sich am Aktionstag „Kommunen am Limit“

Oberursel. Die Stadt Oberursel hat sich am bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“ beteiligt. Gemeinsam mit Städten, Landkreisen und Gemeinden in ganz Deutschland machte sie auf die zunehmende Belastung der Kommunen aufmerksam.

Auch Oberursel nahm am Aktionstag „Kommunen am Limit“ teil, um auf die zunehmende Belastung der Kommunen aufmerksam zu machen

Die Lage der Kommunen in Deutschland ist aktuell so dramatisch wie nie: 95 Prozent werden laut eigener Prognose in diesem Jahr keinen ausgeglichenen Haushalt mehr aufweisen. Die Pflichtaufgaben wachsen, die Kosten steigen, die Finanzierung bleibt aus. Damit schrumpfen die finanziellen Spielräume und viele Leistungen, welche die Bürger ganz direkt betreffen, stehen auf dem Spiel.

Oberursel knüpfte mit der Teilnahme am Aktionstag an die Themen rund um den Haushalt 2026 und das Haushaltssicherungskonzept an. Die Stadt bleibt handlungsfähig, weil der Magistrat geschlossen handelt, Verantwortung übernimmt und die erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen umsetzt. Dies geht jedoch mit massiven Sparanstrengungen einher. Die Folgen sind eingeschränkte Handlungsspielräume, Verzicht auf freiwillige Leistungen oder notwendige Gebühren- und Abgabenanpassungen.

Die Stadt hat bereits umfassend über den diesjährigen Haushalt, das Haushaltssicherungskonzept und notwendige Konsolidierungsschritte informiert. Diese Linie setzte sie mit ihrer Beteiligung am Aktionstag fort. Die Botschaft lautete: „Oberursel bleibt handlungsfähig, braucht aber bessere finanzielle Rahmenbedingungen“.

Mit der Teilnahme am Aktionstag solidarisierte sich Oberursel mit Kommunen bundesweit. Die finanzielle Ausstattung von Städten und Gemeinden ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Vor Ort entscheidet sich, ob Infrastruktur erhalten, Angebote gesichert und gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt werden können. Die zentrale Forderung: Wer kommunale Aufgaben überträgt, muss ihre Finanzierung dauerhaft sicherstellen. Starke Kommunen sind die Grundlage für Lebensqualität, Zusammenhalt und eine funktionierende Demokratie.

Neues Haus „Altkönig“ der DGD Klinik Hohe Mark feierlich eröffnet

Oberursel. Im Rahmen des „Festes der Begegnung“ ist das neue Haus „Altkönig“ des Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverbands (DGD) Klinik Hohe Mark feierlich eingeweiht worden. Damit setzt die Klinik ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung ihrer Abteilung für internistische Suchtmedizin. Das neue Gebäude erweitert die Behandlungskapazitäten um 13 auf 44 Betten und schafft auf rund 4.000 m² moderne räumliche Voraussetzungen für Entgiftung und Suchttherapie.

In ihrer Begrüßung erinnerte Geschäftsführerin Anke Berger Schmitt daran, dass die internistische Suchtstation 2019 vom Bürgerhospital Frankfurt nach Oberursel verlegt und zunächst im alten Haus Altkönig mit damals 25 Betten untergebracht worden war: „Wir haben sehr schnell erkannt, wie viel mehr Möglichkeiten sich für die Suchtbehandlung ergeben, wenn wir die psychiatrische Suchtstation konsequent mit der internistischen Medizin verknüpfen – genau dafür steht das neue Haus Altkönig.“

Das Haus Altkönig wurde als dreigeschossiges Gebäude direkt neben dem Haus Feldberg errichtet und ist Teil der umfassenden Modernisierung des Klinikgeländes. Der Neubau ergänzt die bestehende Infrastruktur unter anderem um Patienten- und Behandlungsräume, Räume für internistische Diagnostik, Therapie- und Büroräume sowie eine Lehrküche. Mit der Erweiterung der Kapazitäten soll die Klinik dem steigenden Bedarf im Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus gerecht werden. Der zentrale, lichtdurchflutete „Marktplatz“ im Inneren des Hauses soll dabei als Ort der Begegnung und des Austauschs die Gemeinschaft stärken.

Architekt Diethelm Lang (3.v.l.) übergibt symbolisch den Schlüssel für das neue Haus „Altkönig“

Auch technisch und energetisch ist das neue Haus zukunftsorientiert konzipiert. Es wird an das Nahwärmenetz der Klinik angeschlossen und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet; zudem sorgen eine Zisterne zur Regenwassernutzung für die Toilettenanlage und weitere Maßnahmen zur Rückhaltung und Versickerung für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser.

Das bisherige Haus Altkönig wird nach Inbetriebnahme des Neubaus nicht abgerissen, sondern zunächst geräumt und werterhaltend stillgelegt. Zur künftigen Nutzung gibt es bereits Ideen, über die zeitnah entschieden werden soll.

Sportangebote für alle Generationen beim „Orscheler Sommer“

Oberursel. Mit der Initiative „Orscheler Sommer bewegt“ legt der Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V. (KSfO) auch in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf Sport und Gesundheit. Gemeinsam mit zahlreichen Oberurseler Sportvereinen hat er ein Programm zusammengestellt, das sich an Menschen aller Altersgruppen richtet.

„Mit ‚Orscheler Sommer bewegt‘ möchten wir möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dazu motivieren, sich zu bewegen und neue Sportarten kennenzulernen. Ein großer Dank geht an alle mitwirkenden Vereine“, sagt Martin Krebs, Geschäftsführer des KSfO.

Auf dem sportlichen Programm stehen etwa noch Beachvolleyball, ein Mountainbike-Fahrtechnik-Training sowie eine Gravelbike-Tour. Den Abschluss bildet der zweite Skatercontest.

Der „Orscheler Sommer“ läuft insgesamt bis Anfang September; alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Weitere Informationen zu den Sportangeboten findet man auf www.ksfo.de.

Kenia Kinder Hilfe hilft bei „Orscheler Sommer bewegt“

Oberursel. Vor Kurzem hat in Oberursel das erste, kostenfreie 3x3-Basketballturnier des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel e.V. (KSfO) in der Serie „Orscheler Sommer bewegt“ stattgefunden. Dabei übernahm der TV Stierstadt die Turnierleitung und der Kenia Kinder Hilfe e.V. das Catering.

Die U14-Teams beim 3x3-Basketballturnier des KSfO

Der Oberurseler Kenia Kinder Hilfe e.V. versorgte alle Teams sowie Zuschauer mit Obst, Brezeln und kalten Getränken. „Vor einigen Monaten hatten wir unsere Pfandsammelaktion bei den Profi-Bundesliga-Basketballern der Frankfurt Skyliners. Wir konnten uns dort vor über 4.000 Zuschauern präsentieren und die Pfandspenden einsammeln. Dieses Jahr war in unserem Waisenhaus in Langobaya einer unserer Patenfamilien zu Besuch, brachten ein paar Bälle mit und plötzlich dribbelten alle Waisenkinder herum. Jetzt stehen wir selbst hier und dürfen das KSfO-3x3-Basketballturnier unterstützen“, sagte die 1. Vorsitzende Mathilde Krücke.

Bürgermeisterin Antje Runge übernahm auf dem Platz an der Marxstraße die Siegerehrung. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und die 3x3-Teams des KSfO einen Gutschein von der Oberurseler Eisdiele Corona.

Die Kenia Kinder Hilfe freut sich bereits auf die kommenden Highlights: Als Nächstes steht die Teilnahme am zwölften Afrika Festival am Sonntag und Montag, 30. und 31. August, im Rushmoorpark auf dem Programm.

Ausgabe 8 erscheint am 21.8.26
Anzeigenschluss:
4.8.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
5.8.26 • 7 h

Ausgabe 9 erscheint am 18.9.26
Anzeigenschluss:
1.9.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
2.9.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournals

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

9. August • Ehem. Mädchenpensionat von Puttkamer

Öffentliche Gartenlesung: Dichtung oder Wahrheit

Friedrichsdorf. Die Musisch bildnerische Werkstatt e.V. lädt am Sonntag, 9. August, um 15 Uhr zu einer Lesung unter dem Motto „Dichtung oder Wahrheit" in den Garten des ehemaligen Mädchenpensionats von Puttkamer in Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 90, ein.

Viele Ereignisse aus der Frankfurter Geschichte erscheinen so skurril, dass sie wie erfunden wirken. Die Historikerin Silke Wustmann präsentiert in ihrem unterhaltsamen und humorvollen Vortrag wahre und „alternative" Fakten zur Stadtgeschichte. Danach entscheidet das Publikum, welcher Variante es glauben möchte. Das Mitraten lohnt sich: Der Siegerin oder dem Sieger winkt ein kleiner Gewinn.

Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es in Schiefersteins Buchhandlung in Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 63. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Evangelischen Kirche in der Hugenottenstraße 92 statt.

www.mbw-ev.de

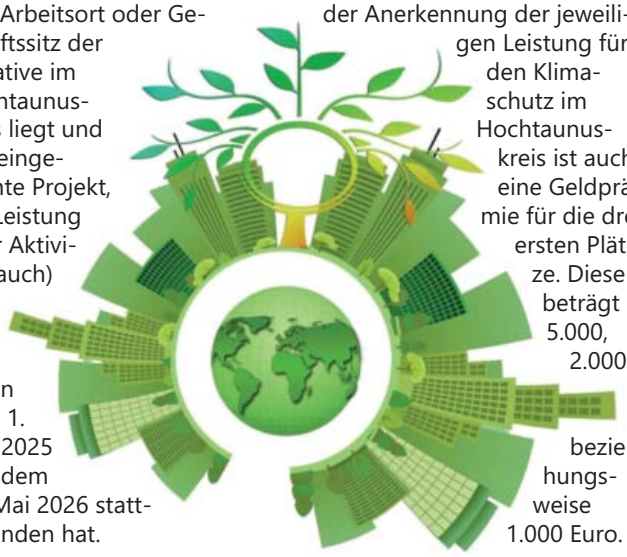
Bis 15. September

Bewerbungen für den Klimaschutzpreis einreichen

Hochtaunuskreis. Ob im Naturschutz, der Umweltbildung oder der Energieeinsparung: Im Hochtaunuskreis wird Klimaschutz großgeschrieben. Das zeigt auch die jährliche Verleihung des Klimaschutzpreises. Bereits zum fünften Mal wird 2026 das vielfältige Engagement von Vereinen, Bürger*innen oder Organisationen in Sachen Klimaschutz ausgezeichnet. Noch bis Dienstag, 15. September, können Vorschläge und Bewerbungen eingereicht werden.

Auf maximal vier DIN-A4-Seiten sollte das Engagement beschrieben sein und begründet werden, wieso das Projekt mit dem Klimaschutzpreis ausgezeichnet werden sollte. Um Details zu verdeutlichen, können zusätzlich zum Text Fotos oder Skizzen beigefügt werden. Auch Videoeinsendungen sind willkommen.

Für den Wettbewerb zugelassen sind alle Aktivitäten, Leistungen oder Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, die selbst zum Klimaschutz beitragen oder die für das Thema Klimaschutz sensibilisieren. Voraussetzung ist lediglich, dass der Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz der Initiative im Hochtaunuskreis liegt und das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität (auch) zwischen dem 1. Juni 2025 und dem 30. Mai 2026 stattgefunden hat.



Auch sind Projekte zugelassen, die schon länger im Taunus verwurzelt sind und in den vergangenen zwölf Monaten weiter mit Leben gefüllt wurden. Auch Bewerbungen, die in den vergangenen Jahren bei der Kür der Sieger nicht zum Zug gekommen sind, können erneut ins Rennen geschickt werden. Verbunden mit der Anerkennung der jeweiligen Leistung für den Klimaschutz im Hochtaunuskreis ist auch eine Geldprämie für die drei ersten Plätze. Diese beträgt 5.000, 2.000 beziehungsweise 1.000 Euro.

Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr wirbt für die Teilnahme: „Es gibt im Hochtaunuskreis mehrere Dutzend tolle Initiativen, die mit ihrem Engagement auf vielfältige Weise ganz konkret zum Klimaschutz beitragen. Meine Bitte an die Menschen hinter den Projekten ist: Machen Sie Ihre wertvolle Arbeit durch eine Bewerbung um den Klimaschutzpreis noch bekannter. Zeigen Sie mit einer Bewerbung Gesicht, animieren Sie Menschen zum Mit- und Nachmachen."

Die Richtlinien zum Klimaschutzpreis finden sich auf www.hochtaunuskreis.de/Nachhaltigkeit-Klimaschutz/Klimaschutzpreis-/. Bewerbungen können per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch übersendet werden. Die Anschrift lautet: Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss, Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg.

Ab 15. August • Trians Café

Ausstellung zeigt „Oberursel um 1900“

Oberursel. Ab Samstag, 15. August, präsentiert das Trians Café in Oberursel, Strackgasse 14, die Ausstellung „Oberursel um 1900“.

Gezeigt werden über 100 Jahre alte Aufnahmen, beispielsweise von Viktoria von Preußen, genannt „Kaiserin Friedrich“, oder vom Gordon-Bennett-Rennen. Luzy Sombra hatte die historischen Negative gefunden und stellt sie nun mit Fotos aus der heutigen Zeit aus.

Die historischen Aufnahmen stammen von Sara Gerold, die 1902 von Berlin nach Oberursel umgezogen war und die dort mit der noch relativ jungen Technik der Fotografie experimentierte.

Die Ausstellung ist bis Anfang Oktober bei freiem Eintritt geöffnet.

Auf Wunsch bietet Luzy Sombra Interessierten eine kleine Führung an. Sie kann telefonisch unter 06171 581602 oder per E-Mail an foto@luzysombra.de kontaktiert werden.

16. September • Garniers Keller

Jo van Nelsen liest die Hesselbachs: Die unverfilmten Drehbücher (Teil 1)

Friedrichsdorf. Am Mittwoch, 16. September, liest Jo van Nelsen in Garniers Keller, Institut Garnier 1, in Friedrichsdorf aus einem unverfilmten Drehbuch der Fernsehserie über die Familie Hesselbach: „Herr Hesselbach und die Entwicklungshilfe“. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

1967 fand die Hesselbach-Serie im Hessischen Rundfunk ein abruptes Ende, dabei lagen noch drei Drehbücher vor. In den Archiven des hr sind sie verschwunden – Jo van Nelsen, Frankfurter Kabarettist und Hesselbach-Experte, hat zwei davon nun nach jahrelanger Recherche wiederentdeckt: Mit „Herr Hesselbach und die Entwicklungshilfe“ präsentiert er das erste der beiden in einer Lesefassung, in der er die Drehbuchdialoge mit erzählenden Teilen im Stile Wolf Schmidts ergänzt hat. Herausgekommen ist dabei ein vergnügliches und wieder hochaktuelles Stück über deutsche Vorurteile. Jo van Nelsen übernimmt dabei alle Rollen.

Jo van Nelsen liest das unverfilmte Hesselbach-Drehbuch „Herr Hesselbach und die Entwicklungshilfe“ (Foto: Leila Lewandt)

Veranstalter ist die Stadt Friedrichsdorf. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20,30 (ermäßigt 18,10) Euro und 22,40 (ermäßigt 20,20) Euro an der Abendkasse. Tickets sind an der Info-Stelle im Friedrichsdorfer Rathaus, an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online über www.friedrichsdorf.de erhältlich.

Es herrscht freie Platzwahl.

1. September • Schlachthof Wiesbaden

Missio Tour 2026: 5 Stimmungen gebündelt in einer Show

Wiesbaden. Nach der EP-Reihe „Cinco“ (2023-2024) präsentiert das Elektro-Alternative-Duo Missio aus Texas mit dem Doppelalbum „I Am Cinco“ seine bisher definitivste und dynamischste Vision. Zu erleben ist das am Dienstag, 1. September, im Schlachthof Wiesbaden.

Gemeinsam brechen Matthew Brue und David Butler furchtlos mit Konventionen, indem sie Elemente aus Rock, Elektronik, Indie und Hip-Hop zu einem unvergleichlichen und kompromisslosen Hybrid verschmelzen. Sie vereinen scheinbar unvereinbare Genres und verknüpfen diese mit schonungslos ehrlichen Texten, die sowohl provozieren als auch inspirieren. Ihr Doppelalbum,

Missio

das sie live im Schlachthof vorstellen, vereint fünf Stimmungen – „I Am Sad“, „I Am High“, „I Am Awesome“, „I Am Angry“ und „I Am Crazy“ – zu einem Ganzen.

Eröffnet wird der Abend durch die Indie-Rocker/Indie-Tronicer von I Love You Honey Bunny aus Prag.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Tickets ab 35 Euro gibt es online über www.schlachthof-wiesbaden.de (inklusive RMV-Fahrkarte, gegebenenfalls zuzüglich Versandkosten) und kj.de – alternativ auch unter Telefon 040 4132260 und per E-Mail an tickets@kj.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Missio in Wiesbaden. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Missio“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 23. August. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 24. August, benachrichtigt.

Stilvoll durch den Sommer: Modehaus SiNN in Bad Homburg präsentiert die neuen Premium-Bademodentrends

Bad Homburg. Wenn die Tage länger werden und die Reiselust steigt, erwacht auch der Wunsch nach dem perfekten Sommerauftritt. Für anspruchsvolle Kundinnen und Kunden, die am Strand, am Pool oder beim Wellness-Wochenende keine Kompromisse eingehen möchten, ist das Modehaus SiNN in Bad Homburg in dieser Saison die erste Adresse. Mit einer sorgfältig kuratierten Auswahl internationaler Top-Marken setzt das Traditionshaus neue Maßstäbe in Sachen Qualität, Passform und Eleganz.

Markenqualität, die überzeugt: Von Lascana bis Triumph
Im Mittelpunkt der aktuellen Damen- und Herrenkollektionen steht der Anspruch, modische Raffinesse mit höchstem Tragekomfort zu verbinden.

Das Modehaus SiNN führt die neuen Premium-Bademodentrends von Lascana und anderen Top-Marken im Sortiment

Kundinnen dürfen sich auf die neuesten Kreationen renommierter Labels freuen:
- Lascana besticht in diesem Jahr durch fließende Linien, sommerliche Farben und Schnitte, die jeder Silhouette schmeicheln.
- Triumph und Susa überzeugen wie gewohnt mit jahrzehntelanger Expertise. Ihre Kollektionen bieten meisterhafte Passformen und erstklassigen Halt – für ein rundum unbeschwertes und selbstbewusstes Tragegefühl.

Auch die Herrenkollektionen zeigen sich vielseitig: Von sportlich-klassischen Badeshorts bis hin zu modernen, körperbetonten Schnitten bietet das Sortiment für jeden Geschmack den passenden Stil.

Das perfekte Ensemble: Exklusive Accessoires und Badeschuhe
Ein gelungener Strandlook lebt von den Details. Daher setzt das Modehaus SiNN auf ein ganzheitliches Stilkonzept. Neben hochwertiger Swimwear finden Kunden eine erlesene Auswahl an exklusiven Badeaccessoires. Stilvolle Tuniken, leichte Strandkleider und perfekt abgestimmte, hochwertige Badeschuhe runden das Sortiment ab. Sie verwandeln den reinen Badelook mühelos in ein elegantes Outfit für die Strandpromenade oder die Beach-Bar.

EXKLUSIVER VIP-RABATT FÜR SIE
Geben Sie diesen Coupon zusammen mit Ihrem Einkauf an der Kasse ab und erhalten Sie einen:
10%* exklusiven VIP RABATT
SiNN
*Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gilt nicht auf reduzierte Ware. Änderungen und andere Serviceleistungen sowie der Kauf von Gutscheinkarten sind ausgeschlossen.

Sommer Special
Endlich Sommer! Sichern Sie sich Ihre Lieblingsartikel zum Aktionspreis. Einfach die %-Aufkleber bei unseren Modeberater:innen abholen und auf die Preisetiketten Ihrer Wahl kleben.
Nur gültig für SiNN Kunden (SiNN App- und Fashion-Card-Kunden) und die, die es im Aktionszeitraum werden wollen. Gültig vom 29.06.2026 bis zum 26.07.2026. Nur gültig auf bereits bis zu 30% reduzierte Artikel. Ausgeschlossen sind reguläre Artikel, Artikel mit blauem oder grünem Punkt, Änderungen und Gutscheinkarten. Einzelne Marken und Artikel können ausgeschlossen sein. Keine Barauszahlung. Beim Umtausch wird der gezahlte Betrag erstattet. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen/Coupons.
SiNN
MODEHAUS
Louisenstraße 86 • 61348 Bad Homburg
20 % zusätzlich*
FÜR UNSERE SiNN APP KUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN.
SOMMER Sale

18. September • Stadthalle Oberursel

„Paint on Stage“ goes international – kreativer Abend in englischer Sprache

Oberursel. Nach der erfolgreichen Premiere Anfang des Jahres kehrt das beliebte Veranstaltungsformat „Paint on Stage“ in die Stadthalle Oberursel zurück – diesmal mit einer internationalen Ausrichtung. Am Freitag, 18. September, erwartet die Besucher*innen ab 18.30 Uhr ein kreativer Abend in englischer Sprache unter dem Motto „Late Summer Breeze“.

„Paint on Stage“ geht im September in die nächste Runde – diesmal in englischer Sprache

Gemeinsam mit dem Künstler Jan-Malte Strijek verwandelt sich die Bühne der Stadthalle erneut in ein inspirierendes Atelier. Schritt für Schritt werden die Gäste durch den kreativen Prozess begleitet und gestalten ihr eigenes Acrylgemälde. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Anfänger*innen als auch an erfahrene Hobbykünstler*innen.

Passend zum Thema „Late Summer Breeze“ entstehen individuelle Kunstwerke, welche die Atmosphäre des Spätsommers einfangen. Neben praktischen Tipps zur Acrylmalerei vermittelt Strijek verschiedene Techniken und gibt wertvolle Anregungen für die eigene kreative Entfaltung, komplett in englischer Sprache.

„Nach der großartigen Resonanz auf unsere erste Veranstaltung freuen wir uns sehr, das Format nun international anzubieten. Mit ‚Paint on Stage‘ schaffen wir einen Ort der Begegnung, Kreativität und Inspiration für Menschen unterschiedlichster Hintergründe“, sagt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus). „Die englischsprachige Ausgabe eröffnet neue Möglichkeiten und spricht sowohl internationale Gäste als auch alle an, die Kunst und Sprache auf besondere Weise verbinden möchten.“

Am Ende des Abends nehmen die Teilnehmenden nicht nur ihr selbst gestaltetes Kunstwerk mit nach Hause, sondern auch neue Eindrücke, kreative Impulse und die Erinnerung an einen besonderen Abend.

Tickets sind zum Preis von 49 Euro inklusive Willkommensdrink online über www.ticket-regional.de/oberursel erhältlich.

4. - 18. August • Rathausplatz Oberursel

„Zet Zet Ziemlich zügig“ – musikalische Abrechnung mit der Deutschen Bahn

Oberursel. Nach drei erfolgreichen Jahren mit den Musicals „PUBerlapapp“, „Unser Lied fürs Treppenhaus – 12 Punkte für die Nachbarschaft“ und „Boo Boo Bumerang“ konnte der Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V. (KSfO) auch in diesem Jahr wieder die Regisseurin Louise Oppenländer mit dem Bahn-Musical „Zet Zet Ziemlich zügig“ nach Oberursel holen.

Im August verwandelt sich der Rathausplatz an sechs Terminen in eine große Freilichtbühne, auf der gesungen und getanzt wird. Die Premiere ist am Dienstag, 4. August, um 20 Uhr. Die weiteren Aufführungen sind am Mittwoch, 5. August, um 20 Uhr, am Dienstag, 11. August, um 20 Uhr, am Mittwoch, 12. August, um 20 Uhr, am Sonntag, 16. August, um 11 Uhr sowie am Dienstag, 18. August, um 20 Uhr.

Seien Sie dabei, wenn die Deutsche Bahn mal so richtig schön durch den Kakao gezogen wird. Sehen Sie hinter die Kulissen des Zugpersonals, versetzen Sie sich in die Lage des Schaffners und erleben Sie, wie kurzweilig eine Langstrecke sein kann, wenn man nicht selbst im Zug sitzt. Gespickt mit vielen bekannten Hits wie „Es fährt ein Zug nach nirgendwo“, „La Bamba“, „Wunder geschehn“, „Don’t worry, be happy“ und vielen mehr ist dieses Musical eine liebevolle Abrechnung mit der Institution DB und ihren Passagieren.

Darüber hinaus veranstaltet der KSfO auch in diesem Jahr wieder eine „Latin Night“ auf dem Rathausplatz: am Samstag, 15. August, um 20 Uhr mit Rody Reyes & Havanna con Klasse.

Die Besucher*innen haben die Möglichkeit, auf Klappstühlen und Bierzeltbänken Platz zu nehmen oder sich eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Für das leibliche Wohl bei den Aufführungen sorgen der RC Bommersheim, der FC 06 Weißkirchen und die TSGO.

Auch in diesem Jahr steht die Veranstaltungsreihe dank Sponsoren und Unterstützern wie der Taunus Sparkasse, den Stadtwerken Oberursel, der GIA Taunus und der Gärtnerei Krammich unter dem Motto „Kultur für alle – Eintritt frei“. Auch die Zuschauer können die Kultur in Oberursel mit einer Gabe in die aufgestellte Spendenbox unterstützen.

Wer im letzten Jahr das Musical „Boo Boo Bumerang“ verpasst hat oder noch mal sehen möchte, hat dazu am Freitag und Samstag, 2. und 3. Oktober, in der Taunushalle die Möglichkeit.

Weitere Informationen – auch zum Verein im Allgemeinen – gibt es online auf www.ksfo.de.

8. - 30. August • Kulturzentrum Englische Kirche

Academy of Fine Art Germany – „Committed“

Bad Homburg. Unter dem Titel „Committed“ präsentiert die Academy of Fine Art Germany von Samstag, 8., bis Sonntag, 30. August, eine Kunstausstellung im Kulturzentrum Englische Kirche in Bad Homburg.

Der Titel steht für Hingabe und den bewussten Entschluss, Kunst nicht nur zu studieren, sondern sie zum Mittelpunkt des eigenen Lebens zu machen. Die Ausstellung gewährt Einblicke in eine entscheidende Phase künstlerischer Entwicklung – in jenen Moment, in dem aus Talent und Leidenschaft Berufung wird. Gezeigt werden Arbeiten, die sowohl im Rahmen der akademischen Ausbildung als auch in freier künstlerischer Arbeit entstanden sind. Gerade diese Verbindung verleiht der Ausstellung ihre besondere Intensität: Akademische Präzision trifft auf individuelle Suche, klassische Technik auf persönliche Handschrift.

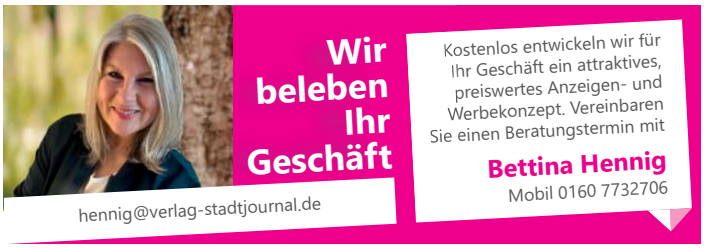
„Committed“ ist zugleich die Abschlussausstellung der Studierenden. Im Rahmen ihrer Ausbildung an der Academy of Fine Art Germany in Bad Homburg organisieren die angehenden Absolvent*innen die Ausstellung eigenständig – von der Suche nach dem Ausstellungsort bis zum Einladungsmanagement – und erleben praxisnah die Anforderungen des professionellen Kunstbetriebs. In diesem Jahr sind es: Ravit Plamann-Einhorn, Francois2be, Joanna Weber, Franziska Wendel, Mario Greinsberger, Camilla Schmidt, Keti Razmoska, Stella Polzer, Viktoria Aksu und Katie Bruce.

Die Ausstellung unterstreicht die enge kulturelle Zusammenarbeit der Stadt Bad Homburg und der Academy of Fine Art Germany und ihren Studierenden. Gemeinsam schaffen sie eine Plattform, die junge Kunst sichtbar macht und den Austausch zwischen Künstler*innen und Öffentlichkeit fördert. „Committed“ ist damit weit mehr als eine klassische Studentenausstellung. Sie ist ein eindrucksvolles Zeugnis von Entwicklung, Risiko, Disziplin und Leidenschaft – und eine Einladung, künstlerische Prozesse unmittelbar mitzuerleben.

Weitere Informationen sowie Einblicke in die Arbeiten der Studierenden finden sich auf der Website der Academy of Fine Art Germany academy-of-fine-art.com sowie auf deren Social-Media-Kanälen.

Die Vernissage findet am Freitag, 7. August, um 19 Uhr statt. Danach ist die Ausstellung, die von der Spielbank Bad Homburg unterstützt wird, zu den regulären Öffnungszeiten des Kulturzentrums Englische Kirche besuchbar: dienstags von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr, mittwochs bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„Giacomo in Red“, Öl auf Leinwand, Ravit Plamann-Einhorn


Wir beleben Ihr Geschäft
Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706
hennig@verlag-stadtjournal.de

Verein für Geschichte und Landeskunde präsentiert sein Jahresprogramm

Bad Homburg. Der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg hat sein aktuelles Vortragsprogramm für das Winterhalbjahr 2026/27 präsentiert. Von September bis Mai behandeln insgesamt neun Vortragsabende ein breites Themenspektrum aus der Stadt- und Landesgeschichte. Der Bogen reicht dabei von der Antike bis in die Gegenwart.

Das Jahresprogramm des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg ist auch als Flyer erhältlich

Den Auftakt macht am Donnerstag, 3. September, der Althistoriker Dr. Frank Ausbüttel: Er untersucht die Bedeutung der Saalburg für den Germanienfeldzug von Kaiser Caracalla im Jahr 213.

Die Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Homburg statt. Sie sind öffentlich bei freiem Eintritt. Der Programmflyer ist in den nächsten Wochen an den zahlreichen Auslagestellen sowie ab sofort online auf www.geschichtsverein-hg.de zu finden.

Alle Termine im Überblick

- **Donnerstag, 3. September:** „Der Germanienfeldzug des Kaisers Caracalla 213 – und die Saalburg“; Dr. Frank Ausbüttel, Oberursel
- **Donnerstag, 1. Oktober:** „80 Jahre Staatliche Schlösser und Gärten Hessen – vielfältige Expertise für das kulturelle Erbe. Eine Hommage an Kirsten Worms (1962-2026)“; Dr. Katharina Bechler, Bad Homburg
- **Donnerstag, 12. November:** „Lahnmarmor: Seine Pracht, Zeichen der Macht“; Willi Wabel, Heidelberg
- **Montag, 14. Dezember:** „Jella Lepman. Exilantin, Visionärin, Netzwerkerin. Wie ihr Einsatz für die Kinder- und Jugendliteratur im Bad Homburg der Nachkriegszeit seinen Anfang nahm“; Dr. Sabine Baumann, Frankfurt am Main, und Alexandra Rak, Hofheim am Taunus
- **Montag, 25. Januar:** „Burchard von Worms († 1025): Bischof und Gesetzgeber“; Dr. Kevin Kulp, Frankfurt am Main
- **Mittwoch, 17. Februar:** „Vom Taunus in die Welt – Lebenswege von Mitgliedern der Familie Hirsch“; Angelika Rieber, Oberursel
- **Dienstag, 16. März:** „Sammeln, Bewahren, Forschen, Präsentieren: die Grundsäulen der Museumstätigkeit im Wandel“; Dr. Ursula Grzechca-Mohr, Bad Homburg
- **Donnerstag, 15. April:** „Geheime Worte, große Politik. Die chiffrierte Korrespondenz von Giovanni Castiglioni, Bischof von Pavia und päpstlicher Legat auf dem Frankfurter Reichstag (1454)“; Dr. Jessika Nowak, Wuppertal
- **Mittwoch, 12. Mai:** „Welt in Flammen. Die Mainzer Stiftsfehde (1461-1463) zwischen Reichspolitik und territorialer Erschütterung“; Prof. Dr. Nina Gallion, Mainz

Anzeige

24. Oktober • VILCO

„LEGENDS – Tribute Festival 2026“ – Vorverkauf hat begonnen

Bringen die Hits von ZZ Top live auf die VILCO-Bühne – die Tribute-Band Sissis Top

Bad Vilbel. Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe im Vorjahr bringt das zweite „LEGENDS – Tribute Festival 2026“ wieder große Rock-, Pop- und Schlager-Hits live auf vier Bühnen der Bad Vilbeler Stadthalle VILCO, Günther-Biwer-Platz 1. Das Publikum erwarten nicht nur zehn Stunden mit den besten Tribute-Bands und -Solisten, sondern auch eine heiße Aftershowparty.

Tribute-Künstler*innen interpretieren die bekanntesten Songs ihrer Helden: Freuen darf man sich auf die größten Hits von Michael Jackson (Michael Jackson Tribute Live Experience), Foreigner (Juke Box Hero), AC/DC (AB/CD), ZZ Top (Sissis Top), Helene Fischer (Lene Fisch), Toto (Kingdom of Desire), Eric Clapton (The Clapton Experience), The Rolling Stones (Tumbling Dice), a-ha (Manhattan Skyline), Neil Diamond (Beautiful Noise), Simply Red (The Right Thing), George Michael (Freedom) und Status Quo (Stainless Quo).

Dazu interpretieren The Boys of 69 die besten Hits der 60s und 70s live, und DJ Oli Porth legt zwischen den Sets sowie bei der Aftershowparty die besten Rock- und Pop-Hits auf. Eine spektakuläre Lightshow mit Video- und Special Effects rundet das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis ab.

Natürlich ist auch alles für das leibliche Wohl vorbereitet: Mehrere Theken, eine Cocktailbar sowie diverse Foodtrucks sorgen für ein ausgewogenes Angebot. Dazu laden zahlreiche Sitzplätze, Stehtische und eine gemütliche VIP-Lounge zum Verweilen ein.

Veranstalter ist der Bad Vilbeler Verein KULT-Net e.V. Einlass ist ab 14 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 15 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets und weitere Informationen gibt es auf www.legends-tribute-festival.de oder über den nebenstehenden QR-Code.

Energie einsparen dank trockener Wände?

Trockene Wände – geringere Heizkosten

Es liegt an den Verbrauchern selbst, zu verhindern, dass die privaten Energiekosten in die Höhe schießen. Oft genügen wenige Maßnahmen, um den Energieverbrauch und damit die Kosten deutlich zu senken. Ein Faktor, den viele Hausbesitzer unterschätzen, sind feuchte Wände. Denn die stören nicht nur den Komfort, sondern sind auch eine große finanzielle Belastung für jeden Haushalt. Durch die Imprägnierung mit dem BKM.MANNESMANN Profi Produkt trocknet die Wand ganz natürlich. Vorhandenes Wasser verdunstet und die Poren sind wieder mit Luft und nicht mit Wasser gefüllt. Der Baustoff bekommt dadurch seine natürliche Wärmedämmung zurück und bleibt atmungsaktiv.

Sehen Ihre Wände Zuhause auch so aus?

Wir sanieren Ihre feuchten Wände im Keller oder Wohnbereich. Ohne Ausschachtung!

Bauwerksabdichtung-Ziemens
Stefan Ziemens
ABDICHTUNGSSYSTEME
...garantiert trockene Wände

BKM MANNESMANN
Flexibeschichten für ein trockenes Zuhause.

– Bauwerkabdichtung –
Stefan Ziemens
Regionalbüros
Karlstein / Hanau / Darmstadt
info@bwa-ziemens.de

25 Jahre
Garantierte Wirkung
QUALITÄT MADE IN GERMANY BY BKM-MANNESMANN AG

Jetzt kostenlose Schadensanalyse anfordern!

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE!

06184-5978958 oder 0160-94453468

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

Unser kostenfreies Angebot für Eigentümer:

- ✓ Schadensanalyse
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot

BUCHTIPP

Klaus-Peter Wolf

„Sommerfeldt Solo: Der Auftrag“

Die Ereignisse auf Borkum haben Dr. Bernhard Sommerfeldt zutiefst erschüttert. Jetzt ist die Zeit gekommen, gegen das Organisierte Verbrechen in Ostfriesland und auf den Inseln vorzugehen. Doch dafür braucht er einen guten Plan, denn der neue Gangsterboss, den sie den „Brasilianer“ nennen, geht äußerst raffiniert vor. Dabei hat er einen bekannten Verbündeten: Hauptkommissar Rupert und Dr. Bernhard Sommerfeldt verfolgen jetzt ein gemeinsames Interesse an der ostfriesischen Küste.

Spannung pur, schwarzer Humor und unverwechselbare Protagonisten machen diesen ersten Band der neuen „Sommerfeldt Solo“-Trilogie zu einem einzigartigen Lesefest.

Klaus-Peter Wolf lebt als freier Schriftsteller in der ostfriesischen Stadt Norden. Seine Bücher und Filme wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Bislang sind seine Bücher in 26 Sprachen übersetzt und über 15 Millionen Mal verkauft worden. Die Romane mit Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen stehen regelmäßig mehrere Wochen auf Platz 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste, die ZDF-Verfilmungen sind Quotenrenner und begeistern Millionen von Zuschauern zur besten Sendezeit.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-596-71163-5
14 Euro
S. Fischer Verlage
www.fischerverlage.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Sommerfeldt Solo: Der Auftrag“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sommerfeldt“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.

Saalburgpreis geht an Susanna Kauffels

Hochtaunuskreis. Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises hat beschlossen, den Saalburgpreis 2026 an die langjährige Kronberger Stadtarchivarin Susanna Kauffels zu vergeben. Damit würdigt er das weit über das dienstlich vorgegebene Maß hinausgehende Engagement der Heimatforscherin. Nicht zuletzt seien ihre Veröffentlichungen von hoher Relevanz für die Kronberger Stadtgeschichte und die regional- und landesgeschichtliche Arbeit, heißt es in der Begründung.

Die Kronbergerin Susanna Kauffels erhält den Saalburgpreis 2026

Susanna Kauffels studierte nach dem Abitur in ihrer Heimatstadt Neuss in Bonn, Hannover und Köln Geschichte und Literaturwissenschaften. Von 1985 an war sie zunächst wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bildarchiv der Stadt Neuss. 2001 übernahm sie die Leitung des Stadtarchivs der Stadt Kronberg im Taunus, die sie bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand 2025 innehatte.

Der Kreisausschuss würdigt mit der Vergabe des Preises an Susanna Kauffels nicht nur ihr reichhaltiges publizistisches Werk, sondern insbesondere auch die anschauliche Vermittlung historischer Forschungsergebnisse. Zu ihren Veröffentlichungen zählen unter anderem „Die Villa Bonn. Zur Geschichte des Kronberger Rathauses“ (2019), „Stadtführer Kronberg im Taunus. Fünf Routen mit Karten“ (2018) und „Auf den Spuren der Kronberger Maler. Ein Rundweg“ (2016). Außerdem steuerte sie zahlreiche Beiträge zum Jahrbuch des Hochtaunuskreises bei.

Mit dem Förderpreis zum Saalburgpreis wird in diesem Jahr Alexander Kraft ausgezeichnet. Der Friedrichsdorfer ist nicht nur ehrenamtlicher Schlossführer in Bad Homburg, sondern hat mit seiner Erstveröffentlichung „Landgraf Ferdinand von Hessen-Homburg. Der Letzte seines Hauses“ kürzlich in der regionalhistorischen Fachwelt große Beachtung gefunden.

Kraft steht stellvertretend für eine junge Generation von orts- und regionalhistorisch interessierten Menschen. Der 35-Jährige, der als Verwaltungsfachwirt im Friedrichsdorfer Rathaus tätig ist, kam über die Familienforschung zur Orts- und Regionalgeschichte. Vor allem beschäftigt er sich mit der Geschichte der Homburger Landgrafen. 2026 legte er anlässlich des 160. Todestages von Landgraf Ferdinand von Hessen-Homburg seine erste Publikation vor.

Der Saalburgpreis und der Förderpreis zum Saalburgpreis werden voraussichtlich am Dienstag, 18. August im Rahmen einer Feier überreicht.

Hintergrund
Der Kreisausschuss hatte am 17. Dezember 1991 die Stiftung des Saalburgpreises beschlossen. Mit der Verleihung soll ehrenamtliche Arbeit und Forschung gewürdigt und das Interesse für Geschichts- und Heimatpflege gestärkt werden. Ausgezeichnet werden Personen, die hervorragende kulturelle Leistungen auf dem Gebiet der Geschichts- und Heimatpflege erbracht haben. Die Preisträger erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

12. September • Freilichtmuseum Hessenpark

Evangelische Kirche Hochtaunus lädt zum großen Tauffest

Bad Homburg. Die Evangelische Kirche Hochtaunus lädt auch in diesem Jahr wieder zum Tauffest in den Hessenpark ein. Unter dem Motto „Viele Gründe, ein Segen, deine Taufe“ findet es am Samstag, 12. September, auf dem Gelände des Neu-Anspacher Freilichtmuseums statt.

Eingeladen sind alle, die sich taufen lassen möchten: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der gemeinsame Gottesdienst und die Taufen finden unter freiem Himmel statt. Bei sehr schlechtem Wetter wird der Gottesdienst gemeinsam im großen Fruchtspeicher sowie in der Scheune in der Baugruppe Nord gefeiert und für die Taufen in die Kirchen und Kapellen des Hessenparks ausgewichen.

Das Tauffest startet um 11 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Freilichtbühne hinter der Kapelle aus Lollar. Danach geht es in Gruppen zu den verschiedenen Taufstellen auf dem Gelände. Vom Waschplatz bis zur Windmühle mit Blick auf Bach und Teich wird an sechs Stellen in Wassernähe getauft. Mit dem Fruchtspeicher, der großen Scheune sowie den vier Kirchen und Kapellen im Hessenpark stehen auch für schlechtes Wetter schöne Alternativen zur Verfügung. Anschließend an die Taufen können die Taufgemeinschaften den Hessenpark erkunden, und es ist Zeit für ein gemeinsames Picknick. Für Kinder gibt es voraussichtlich auch Spiele und kreative Aktivitäten.

Das Tauffest steht in diesem Jahr unter dem Motto „Viele Gründe, ein Segen, deine Taufe“

Der Eintritt in den Hessenpark ist für die Taufgemeinschaften an diesem Tag frei und auch die Teilnahme am Tauffest kostet nichts.

Informationen und Anmeldungen gibt es auf dekanat-hochtaunus.ekhn.de/page4/tauffeste. Eine Anmeldung ist auch bei Alexandra Hild, Referentin für Bildung des Dekanats Hochtaunus, möglich: E-Mail alexandra.hild@ekhn.de, Telefon 06172 3088-18. Sie steht auch als Ansprechperson für Fragen rund um das Tauffest zur Verfügung.

Nach der Anmeldung melden sich die taufenden Pfarrerinnen und Prädikanten für die Taufgespräche zur Vorbereitung der individuellen Taufen. Während eines Infoabends am Donnerstag, 27. August, um 19 Uhr via ZOOM werden dann noch letzte Fragen geklärt.

Auf DVD & Blu-ray erhältlich

„Die drei ??? – Toteninsel“ – Der dritte Streich der Kult-Detektive

Die Sommerferien haben begonnen und Die drei ??? wollen einen Roadtrip unternehmen. Doch gerade als Justus Jonas (Julius Weckauf), Peter Shaw (Nevio Wendt) und Bob Andrews (Levi Brandl) aufbrechen wollen, übergibt ein unbekannter Anrufer dem Detektiv-Trio ihren neuesten Fall. Da sind die Urlaubspläne natürlich schnell vergessen. Bei ihrer Spurensuche stoßen die drei Jungs auf den Geheimbund Sphinx rund um den mysteriösen Professor Phoenix (Andreas Pietschmann), der zusammen mit einer Gruppe von Archäologen gestohlene Kunstschätze verkauft. Sphinx startet bald eine Expedition zu der aktiven Vulkaninsel Makatao, die auch als die Toteninsel bekannt ist. Das Trio reist ihnen natürlich nach...

Der dritte Teil der „Die drei ???“-Filmreihe knüpft an die Ereignisse der Vorgängerfilme an und präsentiert zugleich eine der erfolgreichsten Klassiker-Episoden der beliebten Bücher und Hörspiele in einem modernen Gewand.

Infos für den Kauf
Laufzeit: 104 Min.
Sprache: Deutsch
FSK: ab 6 Jahren
Plaion Pictures
plaionpictures.com

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Blu-ray von „Die drei ??? – Toteninsel“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sphinx“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 31. August. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 5. September, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Petra Durst-Benning

„Heimatsommer“

Fleur liebt das Leben in Goldberg. Nirgendwo ist es so schön und idyllisch wie in ihrer Heimat. Doch alles gerät ins Wanken, als ihre Mutter Helene stirbt und die Zukunft des Weinorts auf dem Spiel steht. Zusammen mit ihrer besten Freundin Eleonore beschließt Fleur, für ihre

Stadt zu kämpfen. Goldberg soll richtig aufblühen! In Schwung kommen ihre Pläne allerdings erst, als Jean-Claude, Koch und vielgereister Weltenbummler, in die Heimat zurückkehrt. Plötzlich liegt Hoffnung in der Luft –

und wird auch Fleurs Herz wieder eine Heimat finden? Petra Durst-Benning wurde 1965 in Baden-Württemberg geboren. Seit 30 Jahren schreibt sie historische und zeitgenössische Romane. Fast all ihre Bücher sind SPIEGEL-Bestseller und wurden in verschiedene Sprachen übersetzt.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-7645-0892-0
18 Euro
Blanvalet Verlag
www.blanvalet.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Heimatsommer“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Fleur“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.

19. September

Astronomie-Nacht am Glauberg – Auf den Spuren von Sternen und Planeten

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 Familienkarte für die Astronomie-Nacht am Glauberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Astronomie“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 3. September, benachrichtigt.

Glauburg. Am Samstag, 19. September, dreht sich am Glauberg zwischen 19 und 23 Uhr wieder alles um Sonne, Mond, Sterne und Planeten, wenn die Keltenwelt am Glauberg und die Sternwarte des Physikalischen Vereins Frankfurt zur zehnten Astronomie-Nacht einladen.

Die Frankfurter Himmelskundler*innen bringen eine Reihe unterschiedlicher Teleskope mit an den Glauberg, um großen und kleinen Sternfreund*innen einen Blick in den gestirnten Himmel zu ermöglichen. Besucher*innen können jedoch auch mit Ferngläsern oder dem eigenen Fernrohr den nächtlichen Himmel erkunden.

Über den ganzen Abend werden der Mond mit seiner bizarren Kraterlandschaft sowie weitere Planeten ins Visier genommen. Zudem wird versucht, den einen oder anderen – Lichtjahre entfernten – Doppelstern und Sternhaufen einzufangen. Es geht aber auch ganz ohne Technik: Wer das faszinierende Firmament über dem Glauberg in der Totalen genießen will, ist bei den speziellen Sternführungen richtig. Dabei werden die aktuellen Sternbilder vorgestellt und Tipps zur Orientierung am Sternhimmel gegeben.

Für Interessierte, die mehr über Astronomie erfahren möchten, gibt es ab 19.30 Uhr drei verschiedene Kurzvorträge. Darüber hinaus werden in einer Ausstellung echte Meteoriten – also Steine aus dem Universum – zu sehen sein, die an verschiedensten Stellen der Welt gefunden wurden. Für kleine Sterngucker*innen sorgt abschließend eine „Kreativ-Ecke“ für Abwechslung. Dort können nach Herzenslust astronomische Modelle gebastelt und Astro-Motive ausgemalt werden.

Auch die Dauerausstellung „Wege durch die Zeit. Die Geschichte des Glaubergs“ ist an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet, Sternen- und Keltenwelt können also gemeinsam erkundet werden. Für das leibliche Wohl sorgt das Bistro im Museum.

Tickets zum Preis von 8 (ermäßigt 6) Euro – Familien zahlen 16 Euro – können an der Museumskasse oder online über keltenwelt-glauberg.ticket-fritz.de bestellt werden. Der Zutritt zur Dauerausstellung „Wege durch die Zeit. Die Geschichte des Glaubergs“ ist im Eintrittspreis enthalten.

29. August • Freilichtmuseum Hessenpark

Batnight – ein Abend für Fledermausfreunde

Neu-Anspach. Wer beim Anblick von Fledermaus-Jungtieren noch an die Mär vom blutsaugenden Ungetüm glaubt, den überzeugt vielleicht die Batnight im Freilichtmuseum Hessenpark vom Gegenteil. Am Sonntag, 30. August, steht dort die Fledermaus im Zentrum des Geschehens. Unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern der Fledermausfachgruppe des NABU Hessen und der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Hessen (AGFH) finden ab dem frühen Abend spannende Aktionen für große und kleine Fledermausfreunde im Museumsgelände statt. Dabei kann man Fledermäuse beim Ausflug beobachten und vieles über diese scheuen und nützlichen Tiere lernen.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 20 Euro, für Kinder 10 Euro, Förderkreismitglieder haben freien Eintritt. Weitere Informationen findet man auf www.hessenpark.de.

Zuhause gesucht

Katzen-Oma Fluffy

Fluffy ist ein sehr liebes, mindestens zehn Jahre altes Katzen-Großmütterchen. Sie ist eine sanfte Seele, die viel schläft und es sehr genießt, wenn sie mit Streicheleinheiten verwöhnt wird. Fluffy hat Herzprobleme und muss deshalb Medikamente nehmen, die man ihr – in einem Leckerchen versteckt – problemlos eingeben kann.

Gesucht wird ein schönes, ruhiges Plätzchen, wo man sie lieb hat und sich um sie kümmert. Da sie eine Zeit lang draußen gelebt hat, wäre ein gesicherter Freigang, zum Beispiel ein Balkon mit Netz, wichtig.

Wer Fluffy kennenlernen möchte, kann sich telefonisch im Tierheim Hochtaunus melden oder zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Kontakt
Tierheim Hochtaunus
Forsthausweg 15
61440 Oberursel
Telefon 06171 8880000
info@tierheim-hochtaunus.de
www.tierheim-hochtaunus.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierheim Hochtaunus
Konto: 301 957 181
BLZ: 501 900 00
oder IBAN: DE20 5019 0000
0301 9571 81

Fluffy
Alter: mind. 10 Jahre
Rasse: Europäisch Kurzhaar
weiblich, kastriert

Biete

Pumps von Buffalo in dunkelblau; Zustand: ungetragen mit Preisschild; Größe: 39; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 90 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende. **Tel. 06181 3029697**

Kfz & mehr

Biete BMW 116i Limousine, schwarz, EZ 10/2010, 215.000 km, Benzin, Handschaltung, unfallfrei, scheckheftgepflegt, 122 PS, HU bis 10/2027, Euro4, Umweltplakette 4 (grün), Klima, NR-Fahrzeug, 63694 Limeshain, Probefahrt mögl., VB 3.900 EUR. **Tel. 01577 4295222**

Bekanntschaften

Witwer, Bj. 62, Sternz. Krebs, NR. Hobbies: Garten, Musik, malen, lesen, Radfahren. Suche bodenständige Frau mit Humor fürs Leben, Lieben, Lachen. Fremdsprache wäre kein Hindernis. **CHIFFRE-MKW-0726**

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

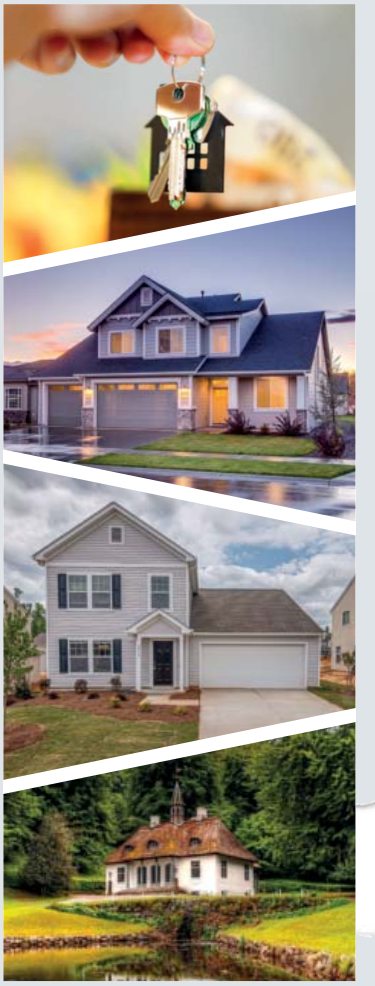
bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 4.8.2026 · Erscheinung 21.8.2026

stadtjournal Taunus-Ost



Immobilien –
Ihr Schlüssel zum Glück

Ihre Werbebotschaft für Ihre Kunden

Zielgruppe & Reichweite

· Gezielte Ansprache an Ihre Kunden
· Bis zu **240.000 Kontakte** im Verbreitungsgebiet

Ihr Mehrwert

✓ **Konstenfreier** PR-Bericht zu Ihrer Anzeige
✓ **Attraktive** Präsentation Ihrer Angebote

Die Termine 2026

Sommerausgabe:
August

Weitere Sonderthemen 2026

· Bauen & Wohnen: **Oktober** · Best Ager: **September**

stadtjournal · Telefon 06051 53838-88 · backoffice@verlag-stadtjournal.de · www.verlag-stadtjournal.de

Stadtjournal – Lokal stark. Überregional präsent.

Mit dem Stadtjournal erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie lebt: direkt in den Haushalten – kostenfrei, regelmäßig und hochwertig.

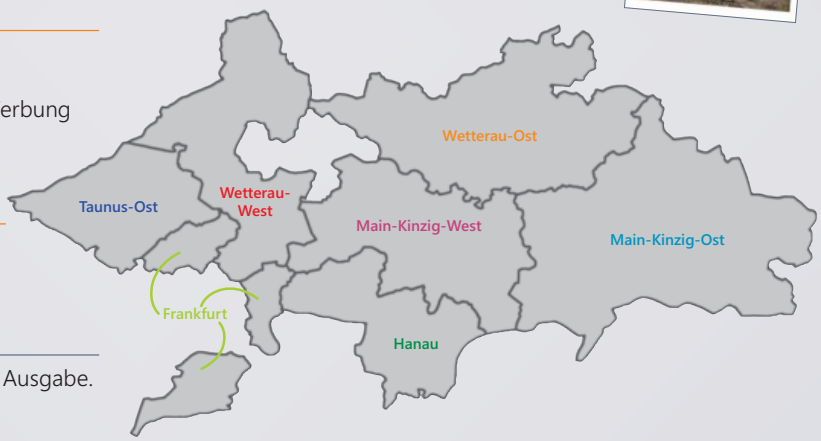
Seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt erscheinen 12x im Jahr farbig gedruckte A4-Magazine, die als feste Größe in der regionalen Medienlandschaft etabliert sind.

Das Stadtjournal...

...wird geheftet und hochwertig produziert und bewusst als lokales Magazin mit redaktionellen Inhalten aus der Region wahrgenommen – ein Medium, das gelesen und aufbewahrt wird.

Unsere Reichweite auf einen Blick:

· Über 240.000 Kontakte pro Erscheinung
· Zusätzliche Auslage an stark frequentierten Stellen
· Online-Ausgaben zur digitalen Verlängerung Ihrer Werbung



Ob Main-Kinzig-Kreis, Wetterau, Frankfurt, Hanau oder Taunus:

Unsere klare Gebietsgliederung ermöglicht zielgenaue Werbung – regional, verlässlich und wirksam.

Jetzt sichtbar werden – im Stadtjournal.

Sichern Sie sich Ihre regionale Präsenz in der nächsten Ausgabe. Wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie Kontakt auf:
backoffice@verlag-stadtjournal.de · 06051 53838-88

„Herbstzauber"-Aktion geht in die nächste Runde

Oberursel/Bad Homburg. Auch in diesem Jahr unterstützen die Stadtwerke Oberursel GmbH und die Stadtwerke Bad Homburg gemeinnützige Projekte im Hochtaunuskreis mit einer besonderen Aktion auf ihrer gemeinsamen Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd.

Im Rahmen der „Herbstzauber"-Aktion erhalten Vereine, Initiativen und Organisationen erneut die Möglichkeit, ihre Projekte mit vereinter Unterstützung der Gemeinschaft zu realisieren. „Viele Vereine haben gerade nach der Sommerpause konkrete Ideen und Vorhaben – von neuen Anschaffungen bis hin zu sozialen oder kreativen Projekten. Mit unserer Herbstaktion möchten wir diese Ideen gezielt fördern und zusätzliche Anreize schaffen, aktiv zu werden", erklärt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel.

Interessierte können ihre Projekte bis Montag, 17. August, auf der Plattform einstellen. Der gemeinsame Aktionszeitraum startet am Montag, 31. August, und läuft bis Sonntag, 27. September. In dieser Zeit können alle freigeschalteten Projekte parallel unterstützt werden.

Unterstützer haben die Möglichkeit, ihre Wunschprojekte mit individuellen Beträgen zu fördern. Zusätzlich profitieren die Projekte von attraktiven Fördermechanismen der beiden Stadtwerke: So wird für die Aktion ein erhöhter Fördertopf bereitgestellt. Für jede Unterstützung ab 10 Euro legen die beiden Stadtwerke weitere 10 Euro dazu – so lange, bis der Fördertopf ausgeschöpft ist. Besonders aktive Projekte haben die Chance auf zusätzliche Förderbeträge im Rahmen einer Boost-Finanzierung. Teilnehmen können Vereine, Initiativen, gemeinnützige Organisationen, Bildungseinrichtungen sowie Privatpersonen mit gemeinnützigen Projekten im oder für den Hochtaunuskreis. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die TaunaCrowd wird noch bis Ende des Jahres betrieben. Die diesjährige „Herbstzauber"-Aktion bietet somit eine gute Gelegenheit, Projekte noch einmal über die Plattform umzusetzen. Weitere Informationen gibt es auf www.taunacrowd.de/herbstzauber2026.

TSGO spielt ab sofort in der U19-Basketballbundesliga

Oberursel. Die Turn- und Sportgemeinde Oberursel (TSGO) und die Sportgemeinde (SG) Weiterstadt bündeln ihre Kräfte und spielen in der Saison 2026/2027 gemeinsam in der Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (NBBL). Dafür gründen sie eine Mannschaft mit dem Namen „Team Südhessen|Taunus". Die NBBL ist die höchste Spielklasse für die unter 19-Jährigen (U19) in Deutschland.

Die Verantwortlichen beider Vereine haben dazu eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Darin verpflichten sich die Vereine, sich am Ausschreibungsverfahren des Deutschen Basketball Bundes für die NBBL zu beteiligen und im Falle einer Lizenzerteilung gemeinsam am Spielbetrieb teilzunehmen. Die SG Weiterstadt hat die Lizenz in den vergangenen Jahren ununterbrochen erhalten und als „Team Südhessen" in der NBBL gespielt. Headcoach des Bundesligateams wird Amrun Terzic von der TSG Oberursel, der neue sportliche Leiter der Basketballabteilung. Er erfüllt die vom Deutschen Basketball Bund geforderten Lizenzvoraussetzungen.

Coach Amrun Terzic (r.) mit einem TSGO-Spieler

Die Hälfte der Heimspiele bestreitet das „Team Südhessen|Taunus" in Oberursel. Die Trainingsorte liegen sowohl in Oberursel als auch in Weiterstadt, sodass die Spieler regelmäßig in beiden Standorten trainieren und zusätzlich Anschluss an die jeweiligen Herrenmannschaften erhalten.

Jugendrotkreuz aus Kronberg und Oberursel baut einen Barfußpfad

Oberursel/Kronberg. Die Jugendrotkreuz (JRK)-Ortsgruppen aus Oberursel und Kronberg haben über die Pfingstfeiertage hinter dem Karl-Jüngst-Haus am Oberhöchstädter Kirchberg, der Unterkunft der Kronberger DRK-Ortsvereinigung, Kronbergs ersten Barfußpfad angelegt.

Ein Barfußpfad ist eine Gehstrecke, auf der mit nackten Füßen besondere Sinneseindrücke und die damit verbundene Entspannung erlebt werden können. Sie gibt es in kurz als Fußfühlpfade mit unterschiedlichen Bodenmaterialien, aber auch als kilometerlange Barfußwanderwege. Derartige Freizeitangebote dienen dem Zweck, die Gesundheit und Bewegungskompetenz nicht nur bei Kindern zu fördern, Interesse an der Natur zu wecken oder einfach originelle Attraktionen für Veranstaltungen oder für den Fremdenverkehr zu schaffen.

Auch Larissa Hainz-Taute (l.) und Stephanie Liedtke, Ortsleitungen der JRK-Ortsgruppen Oberursel und Kronberg, hatten ihren Spaß an Kronbergs erstem Barfußpfad (© DRK-Pressestelle)

Von der Idee bis zum Konzept war es kein weiter Weg. Zehn verschiedene Stationen sollte der Pfad bekommen: Rindenmulch, lockere Steine, dazwischen mal ein Stück Rasen, ein Beton-Stein-Gemisch, Sand, schließlich eine Passage aus Tannenzapfen. Die Arbeit ging den Nachwuchsrettern flott von der Hand, und natürlich konnten sie es nach den zwei Tage dauernden Bauarbeiten kaum erwarten, auch selbst die ersten Runden zu drehen.

Laura Ebert von der Geschäftsstelle des lvkm Hessen (l.) und Sabrina Rückauf sorgen mihilfe des bvkm für Durchblick im Paragrafen-Dschungel (© VzF Taunus, Foto: J. Zimmermann)

VzF Taunus stärkt Selbsthilfe für Eltern von Kindern mit Behinderung

Oberursel. Im Konferenzraum der Stadthalle Oberursel hat kürzlich ein Live-Online-Vortrag zum Thema „Steuererleichterungen für Eltern mit behinderten Kindern" stattgefunden. Eine Referentin des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm) gab den versammelten Eltern hilfreiche Tipps.

Der Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung oder Benachteiligung e.V. (VzF Taunus) und der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Hessen e.V. (lvkm Hessen) hatten dieses Angebot nach Oberursel geholt. „Das Format ‚kurz & klar' informiert Familien mit einem Kind mit Behinderung über ihre Rechte und mögliche finanzielle Hilfen", erklärt Sabrina Rückauf, stellvertretende Geschäftsführerin des VzF Taunus. In der Veranstaltungsreihe „kurz & klar" bietet der bvkm Online-Vorträge zu relevanten Rechtsthemen an, zu denen Mitgliedsorganisationen wie der VzF Taunus Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und weitere Interessierte zum gemeinsamen „Rudelgucken" vor Ort einladen können. Nach dem Vortrag ist zudem Zeit für Fragen und Austausch.

Acht Klassen besuchen Religionsgemeinschaften im Hochtaunuskreis

Hochtaunuskreis. Es ist ein Angebot, über den Tellerrand zu schauen, neue Einblicke zu bekommen und sich auszutauschen: Das Projekt, bei dem Schulklassen einen Einblick in Religionsgemeinschaften im Hochtaunuskreis bekommen, wurde 2024 mit zwei Schulen gestartet.

Neben den Hauptschulklassen der achten Jahrgangsstufe der Gesamtschule am Gluckenstein Bad Homburg nahmen diesmal erstmals Kinder der vierten Jahrgangsstufe der Kirdorfer Ketteler-Francke-Schule sowie 16- bis 18-jährige Schüler der InteA-Klassen der Feldbergschule Oberursel an dem Austausch teil.

Die Idee dieses Projekts ist es, über den Besuch verschiedener Gotteshäuser als außerschulische Lernorte die Möglichkeit zu eröffnen, Religion mit allen Sinnen zu erfahren. Dabei wird das Projekt von den teilnehmenden Religionsgemeinschaften zum Teil ehrenamtlich getragen. Einige Personen aus dem Dialogkreis nehmen sich für diesen Tag extra Urlaub.

Die Schüler der achten Klasse hatten Gelegenheit, die Synagoge der jüdischen Gemeinde zu besuchen und mit dem Rabbi ins Gespräch zu kommen

Im Feedback der Kinder und Jugendlichen zeigte sich, welche Einblicke sie dabei für sich gewinnen konnten: Mehrheitlich sahen sie das friedliche und respektvolle Miteinander der Menschen im Mittelpunkt aller ihnen vorgestellten Religionen.

Grundschule am Urselbach gewinnt beim SpoSpiTo-Bewegungs-Pass

Oberursel. 300 Kinder der Oberurseler Grundschule am Urselbach haben in den vergangenen Wochen ihren Schulweg möglichst oft zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad zurückgelegt. Für dieses Engagement wurde die Schule nun beim bundesweiten Projekt „SpoSpiTo – Sporteln, Spielen, Toben" ausgezeichnet.

Bürgermeisterin Antje Runge (l.) übergibt im Beisein von Schulleiterin Claudia Koch die Auszeichnungen an die beiden Gewinnerkinder Matea und Philipp

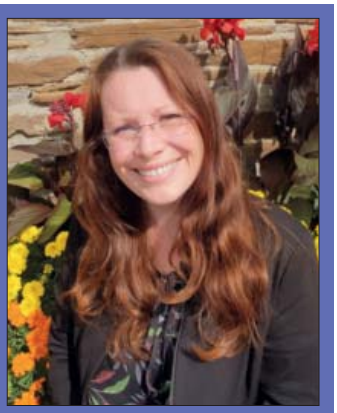
Bürgermeisterin Antje Runge übergab Anfang Juni in der Aula der Grundschule die Urkunde an die beiden Gewinnerkinder Matea und Philipp. Gemeinsam mit Schulleiterin Claudia Koch, dem Kollegium sowie zahlreichen Schülern wurde die Auszeichnung gefeiert. Im Anschluss stand mit dem schulinternen Spendenlauf bereits die nächste Bewegungsaktion auf dem Programm.

Beim SpoSpiTo-Bewegungs-Pass bestand die Aufgabe darin, innerhalb von sechs Wochen an mindestens 20 Tagen selbstständig zur Schule zu kommen. Bundesweit beteiligten sich mehr als 133.000 Kinder an der Aktion. Die Initiative motiviert Kinder, ihren Schulweg aktiv zurückzulegen und gleichzeitig den Verkehr vor Schulen zu reduzieren.

Bei der Preisverlosung konnte sich die Grundschule am Urselbach über mehrere Gewinne freuen, darunter Gutscheine für ein Sportgeschäft und jeweils eine Kugel Eis für alle teilnehmenden Kinder.

Atempause

Wenn es anders kommt als geplant



Pfrin. Steffi Eberhardt

Der Sommer ist endlich da. Gerade jetzt sind viele Menschen unterwegs und genießen die freien Tage oder den langersehnten Urlaub. Wie oft planten wir diese Zeit lange im Voraus und haben genaue Vorstellungen davon, wie es werden soll.

Doch wie sagt man so schön: „Es kommt immer anders, als man denkt." Das Wetter spielt nicht mit, eine Vollsperrung zwingt einen dazu, einen großen Umweg zu fahren, oder die Bahn hat mal wieder Verspätung.

In der Bibel heißt es: „Der Mensch denkt über vieles nach und macht seine Pläne, das letzte Wort aber hat der HERR." (Sprüche 16,1)

Diese Worte wollen uns daran erinnern, dass wir nicht alles in der Hand haben. Aber genau darin kann auch eine große Chance liegen. Denn plötzlich entdeckt man bei der Routenänderung einen tollen Aussichtspunkt oder lernt bei der Verspätung des Zuges neue Menschen kennen.

Ob im Urlaub oder zu Hause: Es kommt fast nie, wie wir es geplant haben. Wer aber mit offenen Augen und dankbaren Herzen unterwegs ist, kann gerade auf den ungeplanten Wegen ganz besondere Augenblicke erleben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe und erlebnisreiche Sommer- und Ferienzeit

Pfrin. Steffi Eberhardt

fokus O.: Neuerung in der Säule Handwerk

Luca Ressler hat die stellvertretende Säulensprecher-Funktion übernommen

Oberursel. In der Säule Handwerk des fokus O. hat Luca Ressler die stellvertretende Säulensprecher-Funktion von Rebecca Jago übernommen und unterstützt damit die Säulensprecherin Karolin Filbrich.

Er ist in der Geschäftsleitung des Familienunternehmens Elektro Ressler tätig und bringt seine praktische Erfahrung aus dem Elektrohandwerk ab sofort in die Arbeit ein. Im Mittelpunkt steht dabei die Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Säule Handwerk im fokus O.

Diese bedankt sich bei Rebecca Jago für ihr Engagement und die Unterstützung. Sie hat die Arbeit der Säule Handwerk im Netzwerk begleitet und mitgestaltet.

Kirchen

St. Aureus und Justina
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

freitags
19^{00} Gottesdienst

sonntags
09^{30} Gottesdienst

St. Bonifatius
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

mittwochs
08^{30} Gottesdienst

sonntags
09^{30} Gottesdienst

St. Crutzen
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

montags
19^{00} Gottesdienst

sonntags
11^{00} Gottesdienst

Liebfrauen
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

mittwochs
19^{00} Gottesdienst

sonntags
18^{00} Gottesdienst

St. Hedwig
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

montags
08^{30} Gottesdienst

samstags
18^{00} Gottesdienst

St. Petrus Canisius
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

sonntags
11^{00} Gottesdienst

St. Sebastian
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

dienstags
19^{00} Gottesdienst

sonntags
09^{30} Gottesdienst

St. Ursula
Tel. 06171 979800
www.kath-oberursel.de

dienstags
08^{30} Gottesdienst

sonntags
11^{00} Gottesdienst

St. Johannes-Gemeinde (SELK)
Tel. 06171 24977
www.selk-oberursel.de

sonntags
10^{00} Gottesdienst

Ev. Kreuzkirchengemeinde Oberursel
Tel. 06171 6987831
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

sonntags
10^{30} Gottesdienst

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde Oberursel
Tel. 06171 910733
www.heilig-geist-oberursel.de

sonntags
09^{30} Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Oberstedten
Tel. 06172 37294
www.evangelisch-oberstedten.de

Ev. Versöhnungsgemeinde Oberursel
Tel. 06171 72488
www.versoehnungsgemeinde.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Falk Mohns übernimmt Präsidentschaft im Lions Club Oberursel

Oberursel. Turnusgemäß nach einem Jahr ist der neue Präsident des Lions Clubs Oberursel in sein Amt eingeführt worden. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Alte Wache Oberstedten übergab der bisherige Amtsinhaber Jan Nickel die Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger Falk Mohns.

Falk Mohns (l.) ist fortan Präsident des Lions Clubs Oberursel und folgt auf Jan Nickel (Foto: Klaus Terner)

Mohns bedankte sich bei Nickel für sein herausragendes Engagement und die vielen erfolgreich weitergeführten Initiativen während seiner Amtszeit. Unter dem Leitthema „Freiheit als Fundament von Wohlstand und Demokratie" möchte er während seiner Amtszeit den Dialog über gesellschaftliche Verantwortung, Unternehmertum und bürgerschaftliches Engagement fördern.

Ein besonderer Schwerpunkt wird das praktische Engagement für die Menschen in der Region sein – unter anderem mit der gemeinsamen Aktion „Buy One More" zusammen mit dem Lions Club Weißer Turm, Bad Homburg, und REWE zugunsten der Tafeln im Hochtaunuskreis sowie einer öffentlichen Veranstaltung mit den Schülern der Frankfurt International School zum Thema „Freiheit, Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt".

Rotary Club blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Oberursel. Im feierlichen Rahmen des Parkhotels am Taunus hat der Rotary Club Oberursel seine traditionelle Ämterübergabe begangen. Nach einem ereignisreichen Amtsjahr übergab Präsident Gregor Hetzke die Amtskette an seinen Nachfolger Falk von Craushaar.

In seinem Rückblick ließ Hetzke die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Clubjahres Revue passieren. Zu den Höhepunkten zählten die Teilnahme am Oberurseler Brunnenfest, die weihnachtliche Benefizveranstaltung mit Michael Quast sowie die Carwash-Aktion im Rahmen der Veranstaltung „Autos in der Allee". Besonders hob Hetzke den erfolgreichen internationalen Schüleraustausch hervor. Der Club entsandte zwei Jugendliche ins Ausland und begrüßte gleichzeitig zwei Austauschschüler in Oberursel. Der neue Präsident würdigte die Arbeit seines Vorgängers und dankte ihm für das erfolgreiche Jubiläumsjahr. Mit Blick auf das 20-jährige Bestehen des Clubs sprach er sich dafür aus, eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und das Selbstverständnis des Rotary Clubs Oberursel weiterzuentwickeln – ohne dabei den Markenkern eines Serviceclubs aus den Augen zu verlieren.

Falk von Craushaar (r.) ist der neue Präsident des Oberurseler Rotary Clubs

Förderbescheid für Bauzaun-Ausstellung übergeben

Freuen sich über den Förderbescheid (v.l.): Dr. Wolfgang Geiger, Christoph Schlott, Bürgermeisterin Antje Runge, Staatsministerin Heike Hofmann und Elke Barth (© Stadt Oberursel)

Oberursel. Staatsministerin Heike Hofmann hat in der Adenauerallee in Oberursel einen Förderbescheid aus Lottomitteln an den Neuen Königsteiner Kreis e.V. übergeben. Sie unterstützt damit die Bauzaun-Ausstellung „Eugen Kogon: 80 Jahre Der SS-Staat, 80 Jahre Frankfurter Hefte". Die Ausstellung rückt ein Kapitel deutscher Demokratiegeschichte in den öffentlichen Raum, das eng mit Hessen, dem Taunus und auch mit Oberursel verbunden ist.

Eugen Kogon, Publizist, Politikwissenschaftler, Widerständler und Überlebender des Konzentrationslagers Buchenwald, gehörte nach 1945 zu jenen Stimmen, die den demokratischen Neubeginn in Westdeutschland nicht nur begleiteten, sondern intellektuell und publizistisch mitprägten. Sein Werk „Der SS-Staat. Das System der deutschen Konzentrationslager", das vor 80 Jahren entstand, wurde zu einem der zentralen frühen Zeugnisse über das nationalsozialistische Terrorsystem.

Die Ausstellung verbindet historische Aufklärung mit einem niedrigschwelligen Zugang im öffentlichen Raum. Die Bauzaun-Planen machen Demokratiegeschichte dort sichtbar, wo Menschen nicht eigens eine Ausstellung aufsuchen müssen, sondern im Vorbeigehen mit ihr in Berührung kommen.